



Meilensteine

Lassen wir noch einmal unsere wichtigsten Projekte vorbeiziehen:



2009 – 2013 Aufbau der English Medium School in Ghodegaon

Pater Prakaash hatte 2005 die Vision den Kindern auf dem Land Schulbildung in englischer Sprache zu ermöglichen. Dazu baute er zunächst einen Kuhstall zum Klassenzimmer um. Als die Zahl der Schüler anwuchs, wurde mit Hilfe unseres Vereins ein neues Schulgebäude gebaut. Seitdem werden in der Dnyan Mauli School in Ghodegaon ca 600 Kinder bis zur 10. Klasse unterrichtet und bekommen damit eine gute Basis für eine weiterführende Ausbildung sowie für ihren späteren Beruf.

15 Jahre love-learn-live

15 ereignisreiche Jahre liegen hinter uns – am 22. November 2008 haben wir love-learn-live e.V. gegründet.

Damals war noch keineswegs klar wohin uns die Reise führen wird. Einzig die Vision stand uns klar vor Augen: wir wollen Menschen auf dem Land in Indien, ganz besonders Kinder, Jugendliche und Frauen unterstützen um ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Dabei war unser Ansatz von Anfang an, zuerst von den Menschen und über die Menschen und ihre Lebensbedingungen zu lernen, um dann gemeinsam nachhaltige Lösungen zu entwickeln. Dieses Konzept hat sich bis heute bewährt.



2009 – 2020 Boarding

Mit dem Boarding, einer sehr einfachen Form des Internats, bekommen Kinder und Jugendliche aus den weit verstreuten Dörfern eine Unterkunft, Verpflegung, gesundheitliche Vorsorge und den Zugang zu regelmäßigem Schulbesuch. In Ghodegaon und in Newasa stand diese Einrichtung Kindern und Jugendlichen zur Verfügung.

2016 – 2020 Solarlampen „Little Sun“

Ein sehr schönes Projekt war die Versorgung von Schulkindern in den Dörfern mit den schön gestalteten Solarlampen „Little Sun“. Die sonnengespeiste Lampe soll die Möglichkeit geben, unabhängig vom Strom Licht zum Lesen oder für Hausaufgaben zu haben.





2009 – heute Brieffreundschaften

Von Beginn an, mit Unterbrechung durch Corona, haben wir deutschen und indischen Schülern die Möglichkeit gegeben, durch den Austausch von oftmals bunt gestalteten Briefen wechselseitig zu lernen. Im Moment blüht der Briefwechsel, nach Corona, in Zusammenarbeit mit der Michael-Ende-Schule in Raubling wieder auf.

2009 – heute Collegeprogramm

Als ein Kernstück unserer Tätigkeiten hat sich das Collegeprogramm entwickelt. Es soll Jugendlichen nach der 10. Klasse eine Ausbildung ermöglichen und damit ein Fundament zu einem unabhängigen Leben geben. Ohne diese Unterstützung müssten viele Kinder zurück in ihre Dörfer. Frühe Verheiratung und der Broterwerb als Tagelöhner wären die Konsequenz. Mit diesem Programm konnten wir weit mehr als 100 jungen Menschen inzwischen eine Perspektive geben. Die meisten der Jugendlichen lassen sich zu Krankenpflegern ausbilden. In der Corona-Zeit hat sich dies als sehr sichere Einkommensquelle erwiesen. Während sich in den ersten Jahren viele junge Mädchen als einfache Krankenschwestern qualifiziert haben, wird mehr und mehr der Bachelorabschluss angestrebt und auch mehr junge Männer sind an diesem Feld interessiert.

2016 – heute Solarbetriebene Trinkwasserbrunnen

Die starke Trockenheit und ein Mangel an Trinkwasser hat uns 2016 dazu bewogen, solarbetriebene Trinkwasserbrunnen in Dörfern zu installieren. Inzwischen werden mehr als 20.000 Bewohner in 11 Dörfern durch „unsere“ Brunnen mit Trinkwasser versorgt.

2020- 2022 Coronahilfe

Während Corona konnten wir besonders durch Sauerstoffgeräte und Nahrungsmittelpakete aber auch durch einfache Smartphones, die Schülern der Abschlussklassen ein weiteres Lernen erst möglich machten, wertvolle Hilfe leisten.



2009 – heute Hilfe in den Dörfern

Von Beginn an haben wir sporadische, kleinere Hilfsmaßnahmen in den Dörfern unterstützt. Aktuelle Maßnahmen sind der regelmäßige Nachhilfeunterricht in Prasad Nagar sowie die vor kurzem gestartete Frauengruppe. Besonders die Arbeit in den Dörfern erfordert ein stetiges Lernen bzgl. der Lebensbedingungen und auch der Möglichkeiten der Umsetzung von Ideen. In den Dörfern werden wir ständig mit der Benachteiligung der Frauen und Mädchen, patriarchalischen Strukturen und einem hohen Alkoholismus bei den Männern konfrontiert.



Bei Interesse erfahren Sie mehr zu den einzelnen Projekten auf unserer Homepage. Gern möchte ich auch auf den Artikel „Extremer Reichtum – extreme Armut“ sowie den aktuellen Zeitungsartikel zu unserer Arbeit, beides unter News auf unserer Homepage, verweisen.

Dankbar blicken wir auf all die Entwicklungen zurück, die aus dem Anfang vor 15 Jahren entsprungen sind. Das Leben zahlloser Menschen in Indien hat durch diese Arbeit und Ihre Unterstützung neue Inspirationen erfahren und konnte sich zum Besseren wenden.

Dankbarkeit empfinden wir deshalb besonders gegenüber Ihnen allen, die Sie unsere Projektarbeit mit Vertrauen begleitet haben. Wir wünschen Ihnen alles Gute – vor allem Gesundheit.

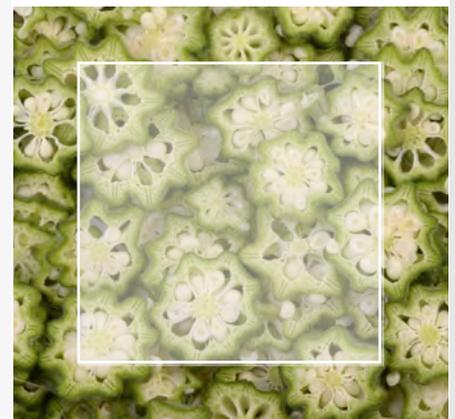
Als kleine Beigabe schicken wir Ihnen Okrasamen – lassen Sie die Pflanzen blühen und genießen Sie die gesunden Früchte!

Herzlich

Petra Carqueville



P.S. Besuchen Sie uns gern von Zeit zu Zeit auf unserer Homepage:
www.love-learn-live.de



Dr. Petra Carqueville (Vereinsvorsitzende)
Schrofenstr. 13, 83098 Brannenburg
Tel. +49-8034-309055
petracarqueville@googlemail.com

Gisela Nikodemus (Schriftführerin);
Erlenweg 3, 55595 Boos
Tel. +49-6758-96114
nikoboos@t-online.de

Spenden-Konto:
love-learn-live e. V.,
Kto. Nr.: 2000 4370 BLZ: 711 50 000
Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling
BIC: BYLADEM1ROS IBAN:
DE0871150000020004370